

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.11.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Martin Fischer	Bürgermeister
Susanne Zinke	1. stv. Bürgermeisterin
Thomas Teut	2. stv. Bürgermeister
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Kerstin Lehmann-Baumgart	Gemeindevertreterin
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Arnold Rosenkranz	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Karsten Wagner	Gemeindevertreter
Thomas Wolf	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach Amt Lauenburgische Seen, Protokollführer

Abwesend

Mitglieder

Hans-Joachim Meiburg Gemeindevertreter entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Bewerbung der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord für EU-Förderperiode 2014 - 2023
hier: Teilnahme und Kofinanzierung an der AktivRegion
Vorlage: 02-01/2014/069
5. Bodenordnungsverfahren Utecht, Landkreis Nordwestmecklenburg
hier: Planung der Maßnahme "Ausbau des Weges Utecht-Neuhof"
6. Badestelle Bäk - DLRG-Wachdienst 2014
- 7a. Winterdienst 2014/2015
- 7b. Beschaffung einer Garderobe für das Dorfgemeinschaftshaus
8. Erlass der I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 und Stellenplan
9. Erlass der Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan 2015
10. Breitbandplanung in Bäk
11. Rückblick auf die Einwohnerversammlung vom 06. November 2014
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte der Ausschussvorsitzenden
14. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Fischer eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zum Gedenken an den Tod von Herrn Martin Siegel wird eine Schweigeminute durchgeführt.

Herr Bürgermeister Fischer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7b „Beschaffung einer Garderobe für das Dorfgemeinschaftshaus“. Der Tagesordnungspunkt 7 wird neuer Tagesordnungspunkt 7a.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7b „Beschaffung einer Garderobe für das Dorfgemeinschaftshaus“. Der jetzige Tagesordnungspunkt 7 wird neuer Tagesordnungspunkt 7a.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Es wird der Entwurf eines Sitzungsplanes für das Jahr 2015 verteilt. Hierin kann der erste Termin für die Einwohnerversammlung und der Gemeindevertretung bereits wieder gestrichen werden. Weitere Änderungen durch das Thema Breitbandversorgung sind möglich.

Weiter wird eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung der VSG-Media zum Thema Breitbandversorgung am 15.01.2015 für die Gemeindevertretung und am 22.01.2015 für die Einwohner-/innen der Gemeinde Bäk, das Protokoll der letzten Finanzausschusssitzung, der Entwurf des Veranstaltungskalenders 2015 und die Niederschrift der Einwohnerversammlung vom 06.11.2014 verteilt.

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2014

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.09.2014 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt; somit entfällt der Tagesordnungspunkt.

TOP 4 Bewerbung der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord für EU-Förderperiode 2014 - 2023 hier: Teilnahme und Kofinanzierung an der AktivRegion Vorlage: 02-01/2014/069

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die AktivRegion „Herzogtum Lauenburg Nord“ umfasst mit den Städten Mölln und Ratzeburg sowie den Ämtern Berkenthin, Lauenburgische Seen, Breitenfelde und Sandesneben-Nusse den nördlichen Teil des Kreises Herzogtum Lauenburg. Damit sind in der AktivRegion 72 Gemeinden und 2 Städte organisiert. Es leben in der AktivRegion rund 75.000 Einwohner. Der Verein „LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e. V.“ wurde am 12.03.2008 mit Sitz in Mölln gegründet und soll in dem seinerzeit gewählten Gebietszuschnitt unverändert weitergeführt werden. Die seinerzeit beschlossene Satzung wurde an die Anforderungen der kommenden Förderperiode angepasst. Am 30.09.2014 hat die Mitgliederversammlung die Satzungsänderung beschlossen.

Der Verein hat als Organe die Mitgliederversammlung und den Vorstand. Der Vorstand ist das zentrale Entscheidungsgremium. Er setzt sich zusammen aus Vertretern von kommunalen und nicht kommunalen Mitgliedern und soll alle Bereiche der Förderkulisse angemessen repräsentieren. Für das Amt Lauenburgische Seen ist der Amtsvorsteher stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand, im Vertretungsfall nimmt der Leitende Verwaltungsbeamte die Funktion wahr.

Die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord hat sich um Anerkennung als Schleswig-Holsteinische AktivRegion für die kommende EU-Förderperiode 2014-2020/2022 beworben. Im 4. Quartal 2014 wird das Land Schleswig-Holstein über die Bewerbungen aller AktivRegionen eine Entscheidung treffen. Es besteht die Erwartung und Einschätzung, dass unsere AktivRegion wie schon im Jahre 2008 in die kommende Förderperiode aufgenommen wird.

Die durch die Akteure der Region erstellte Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) beschreibt ein abgestimmtes Handlungskonzept, um die regionalen Ziele zu erreichen und gibt den Rahmen für die zukünftig durch die AktivRegion zu fördernden Projekte vor. Als Anlage ist eine Kurzfassung der IES zur Kenntnisnahme beigelegt. Die Langtextfassung der IES kann im Internet unter www.aktivregion-nord.de eingesehen und ggf. heruntergeladen werden.

Das Regionalmanagement der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord wird durch das Planungsbüro Raum & Energie aus 22880 Wedel in der Person von Herrn Wittekind als fachlich ausgewiesenes Büro wahrgenommen. Der Vorstand hat bereits beschlossen, auch in der kommenden Förderperiode mit dem Büro Raum & Energie zusammenzuarbeiten. Das Büro übernimmt die operative Umsetzung, Steuerung, Monitoring/Evaluation und Weiterentwicklung der Integrierten Entwicklungsstrategie. Unterstützt wird das Büro Raum & Energie durch die Geschäftsführung des Vereins, die von der Stadtverwaltung Mölln mit einer halben Verwaltungsstelle wahrgenommen wird.

Weiterhin ist als Anlage die Förderbilanz unserer AktivRegion für die Förderperiode 2007–2013 beigelegt. Mit 614.000,-- € erhaltenen Fördermitteln ist das Amt Lauenburgische Seen mit 31,1 % am Gesamtbudget beteiligt gewesen.

Für unsere AktivRegion stehen voraussichtlich für die neue Förderperiode ein Fördermittel-Grundbudget von voraussichtlich insgesamt 2.864.000,-- € für den gesamten Zeitraum zur Verfügung. Projekte, die 2020 bewilligt werden, müssen dann bis 2023 abgeschlossen werden.

Hinsichtlich der Fördersätze wird die AktivRegion das bewährte und in der Region eingeführte und akzeptierte Verfahren im Wesentlichen fortsetzen:

- Öffentliche Projektträger: Regelfördersatz von 55 % der förderfähigen Nettokosten
- Private Projektträger: Regelfördersatz von 45 % der förderfähigen Nettokosten
- Ein Projekt erhält maximal 100.000,-- € Zuschuss. Der Bau von Radwegen wird davon abweichend mit max. 20.000,-- € gefördert.
- Die Bagatellgrenze liegt bei öffentlichen Maßnahmen bei einem Zuschuss von 7.500,- € und bei Maßnahmen privater Träger bei 3.000,-- €.

Für die öffentliche Kofinanzierung sowohl der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements als auch möglicher privater Projekte von zusammen 0,76 €/Einwohner für alle 25 Gemeinden unseres Amtes (13.044 Einwohner, Stand 30.09.2013) wird das Amt aus dem Amtshaushalt im Rahmen der Koordinierungsfunktion die Gesamtkosten von derzeit jährlich 9.913,44 € tragen, so dass die Finanzierung im Rahmen der Amtsumlage gewährleistet ist. Aus den gemeindlichen Haushalten sind keine Beiträge bereitzustellen. Einen entsprechenden Garantiebeschluss hat der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 09.10.2014 gefasst. Bereits in der letzten Förderperiode wurden die Verfahrenskosten aus dem Amtshaushalt bereitgestellt.

Für die Teilnahme an der Förderperiode 2007-2013 war ein Beschluss im Amtsausschuss seinerzeit ausreichend. Für die neue Förderperiode 2014-2020/2023 sind nach den neuen Richtlinien der EU von allen Gemeinden unseres Amtes für die Teilnahme und Kofinanzierung an der AktivRegion Beschlüsse zu fassen. Aus rein formalen Gründen sind die Beschlüsse der Gemeinden erforderlich.

Um die Mitgliedschaft in der AktivRegion für unser Amt und die Förderfähigkeit von möglichen Projekten aus unseren Gemeinden nicht zu gefährden, ist es erforderlich, den nachstehenden Beschluss über die Teilnahme und Kofinanzierung in der Gemeindevertretung/Gemeindeversammlung zu fassen. Die Beschlüsse müssen bis Ende dieses Jahres aus allen Gemeinden vorliegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Bäk beteiligt sich an bzw. wird Teil der Gebietskulisse der LAG Herzogtum Lauenburg Nord im Rahmen der ELER-Förderung (2014 -2023). Die gemeinsam mit weiteren Akteuren erarbeitete Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) wird von uns aktiv umgesetzt.
2. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 - 2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe und zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft in der in der Strategie dokumentierten Höhe erforderlich.
3. An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Bäk mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,76 €/Einwohner. Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.
4. Es wird zur Kenntnis genommen bzw. darauf hingewiesen, dass der unter der Ziffer 3 aufgeführte Umlagebeitrag im Rahmen der Koordinierungsfunktion für alle amtsangehörigen Gemeinden vom Amt Lauenburgische Seen im Rahmen der Amtsumlage getragen und direkt gezahlt wird.
5. Die Gemeinde Bäk ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Bodenordnungsverfahren Utecht, Landkreis Nordwestmecklenburg hier: Planung der Maßnahme "Ausbau des Weges Utecht-Neuhof"

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass zu diesem Tagesordnungspunkt am 04.11.2014 in Leezen, Mecklenburg-Vorpommern, eine Anhörung stattgefunden hat, an der neben ihm Herr Teut, Herr Rosenkranz und der Bürgermeister der Gemeinde Römnitz, Herr Guse, teilgenommen haben.

Die Unterlagen zu dieser Maßnahme sind zusammen mit der Einladung verteilt worden.

Der Weg Utecht-Neuhof soll auf 4,75 m Breite inkl. Entwässerungsanlagen zu Kosten in Höhe von ca. 588.000,- € ausgebaut werden. Da derzeit die Finanzierung nicht gewährleistet ist, ist geplant, entweder die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens Utecht zu beteiligen oder die Maßnahme bis zum Jahre 2019 zurückzustellen.

Im Rahmen dieser Anhörung wurde von den Gemeinden Römnitz und Bäk eine Stellungnahme abgegeben, die beinhaltet, dass die jetzigen Verkehrsregelungen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h und Tonnagebeschränkung auf 7,5 t bestehen bleiben müssen.

Es ergeht eine Diskussion über die jetzige Verkehrssituation und die Situation nach dem Ausbau des Weges sowie die Möglichkeit der Gemeinde auf Einwirken in dieses Verfahren.

Nach erfolgter Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Bericht über die Baumaßnahme am Weg Utecht-Neuhof zur Kenntnis zu nehmen und in der Angelegenheit keine weiteren Maßnahmen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Badestelle Bäk - DLRG-Wachdienst 2014

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über den Bericht der DLRG-Ratzeburg über den Wachdienst 2014. Dieser ist mit der Einladung verteilt worden. Es besteht Einigkeit, die Auswertung des Berichtes auf den Ausschuss Jugend, Kultur und Sport zu übertragen. Hierbei sollen auch die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, die Auswertung des Berichtes über den Wachdienst 2014 der DLRG-Ratzeburg auf den Ausschuss Jugend, Kultur und Sport zu übertragen. Hierbei sollen auch die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

In diesem Zusammenhang wird auf die schwierige Parksituation im Bereich der Badestelle hingewiesen. Hier besteht nur die Möglichkeit, eine Ordnungswidrigkeitenanzeige bei der Polizei zu stellen.

TOP 7a. Winterdienst 2014/2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich die Gemeindevertreterin Lehmann-Baumgart und der Gemeindevertreter Heitmann gem. § 22 GO für befangen. Sie verlassen den Sitzungssaal, und nehmen an den darauf folgenden Beratungen nicht mehr teil.

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Fa. Zube, Inh. Heitmann KG, für den Winterdienst 2015 ein Kostenangebot vorgelegt hat. Das Kostenangebot ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Der Winterdienst an den Bushaltestellen und Gehwegen beim Dorfgemeinschaftshaus wird zukünftig durch den Gemeindearbeiter durchgeführt.

Herr Rosenkranz regt an, für die Auftragsvergabe weitere Angebote einzuholen.

Nach erfolgter Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Auftrag für den Winterdienst 2015 an die Fa. Zube, Inh. Heitmann KG, wie angeboten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	2
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

In diesem Zusammenhang weist Herr Teut auf die parkenden Fahrzeuge in der Mechower Straße hin. Der Bauhof des Kreises Herzogtum Lauenburg hat bereits signalisiert, dass der Winterdienst in der Mechower Straße zukünftig nicht durchgeführt wird, wenn die parkenden Fahrzeuge weiterhin den Winterdienst behindern.

Die Anlieger sollten darauf hingewiesen werden, dass sie ihre Fahrzeuge im Winter von der Straße nehmen. Herr Bürgermeister Fischer hat einige Anlieger bereits gebeten, in der Winterzeit auf dem Gehweg zu parken.

TOP 7b. Beschaffung einer Garderobe für das Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die Notwendigkeit einer neuen Garderobe im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses. Hierfür liegt ein Angebot der Fa. rosconi GmbH, Klippsheim, zu Kosten in Höhe von 1.513,68 € vor. Das Angebot ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

1. Der Kostenvoranschlag mit den angebotenen Wandgarderoben für das Dorfgemeinschaftshaus wird von Herrn Rieck erläutert.
2. Die Beschaffung von drei Elementen zum Preis von 1.513,68 € wird beraten und beschlossen.
3. Die Finanzierung wird überplanmäßig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Erlass der I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 und Stellenplan

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 und den Stellenplan. Der Finanzausschuss hat in der Angelegenheit beraten und beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 und den Stellenplan zu erlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses die I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2014 und den Stellenplan zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Erlass der Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan 2015

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan 2015. Hierbei geht er ausführlich auf die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde und die zu erwartenden Kosten in 2015 ein. Weiterhin weist er auf die Anhebung der Steuerhebesätze hin, In diesem Jahr schließt der Haushalt der Gemeinde erstmalig mit einem Defizit in Höhe von 157.500 € ab. Der Finanzausschuss hat in der Angelegenheit beraten und beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan 2015 zu erlassen.

Nach ausführlicher Erläuterung fasst die Gemeindevertretung Bäk folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan 2015 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Breitbandplanung in Bäk

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass zwischenzeitlich die Verträge zwischen dem Amt Lauenburgische Seen und der VSG Media geschlossen wurden.

Da das Thema zu umfangreich ist, um es ausschließlich in der Gemeindevertretung zu behandeln, schlägt Herr Bürgermeister Fischer vor, zunächst eine Arbeitsgruppe zu bilden, die die Vorbereitung und die Koordinierung der Maßnahme übernimmt und die Angelegenheit vorantreibt. Insbesondere geht es hierbei um die Höhe der Anschlussquote mit mindestens 55 %.

Es werden folgende Personen in die Arbeitsgruppe berufen:

- 1) Dennis Sontopski (Sprecher)
- 2) Frau Wilkeit
- 3) Herr Rosenkranz
- 4) Frau Lehmann-Baumgart

Der Bürgermeister, die 1. stv. Bürgermeisterin und der 2. stv. Bürgermeister sind als Beisitzer zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe einzuladen. Zu jeder Sitzung der Gemeindevertretung soll ein Bericht vorgelegt werden.

Als weiterer Schritt ist der Einsatz von Kümmerern, die die Kundenakquise durchführen sollen, um die Mindestanschlussquote zu erreichen.

Die Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretung findet am 15.01.2015 bei der VSG Media in Nusse statt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 11 Rückblick auf die Einwohnerversammlung vom 06. November 2014

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Einwohnerversammlung am 06.11.2014 gut gelaufen ist. Er bedankt sich beim Ausschuss für Dorfentwicklung und der Vorsitzenden für die Ausarbeitung und die Organisation.

Frau Zinke berichtet, dass sich der Ausschuss bereits mit den Anregungen der Einwohner/-innen beschäftigt hat. Die Ergebnisse sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt. Sie erläutert ausführlich die einzelnen Anregungen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 12 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Fischer geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 12.1 Jugendbeiratswahl der Stadt Ratzeburg und Umland am 13.12.2014
- 12.2 Die Bauvoranfrage von Herrn Andreas Heitmann auf Aussiedlung eines landwirtschaftlichen Betriebes auf dem Grundstück Borgkampredder an der Ecke zur K60 wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.
- 12.3 Die Gemeinde hat von Herrn Andreas Heitmann eine Sachspende in Höhe von 305,06 € erhalten.
- 12.4 Aus den Stromabrechnungen der E.ON-Hanse für das Dorfgemeinschaftshaus und der Straßenbeleuchtung ergibt sich für die Gemeinde jeweils ein Guthaben.
- 12.5 Am 29.11.2014 findet in der Gemeinde die Laubabfuhr statt.
- 12.6 Auf der Mitgliederversammlung der FFW Bäk-Mechow-Römnitz am 04.11.2014 ist Herr Reiner Raygrotzki zum Wehrführer wiedergewählt worden.
- 12.7 Der Gemeindearbeiter hat an einer Unterweisung nach § 12 ArbSchG teilgenommen.
- 12.8 Die Gemeinde hat zurzeit 883 Einwohner.
- 12.9 Der Bauantrag für die Erweiterung der Küche und die damit verbundenen Änderungen im Dorfgemeinschaftshaus ist gestellt. Eine Förderung solcher Maßnahmen wird derzeit im Sozialministerium geprüft.
- 12.10 Die Beanstandungen an den wassergebundenen Wegen wurden von der Fa. Gösch behoben.

TOP 13 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Anträge von Frau Voigt und Frau Elmers auf Nutzung des DGH für Zumba-Kurse wurden wg. der gewerblichen Nutzung nicht befürwortet.
- Auswertung Oktoberfest am 25.10.2014

- Antrag von Herrn Sievers auf Nutzung des DGH für das Anbieten von progressiven Muskelentspannungskursen. Der Erlös soll an den Kindergarten gespendet werden. Dem Antrag wurde zugestimmt.
- Veranstaltungskalender: Es ist geplant, diesen als Wandkalender zu erstellen und zu verteilen. Finanziert werden soll der Kalender durch Werbung von Firmen.
- Jugendbeiratswahl Ratzeburg und Umland

Finanzausschuss:

Herr Bürgermeister Fischer geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Erneuerung der Brücke über die Bäk an der Badestelle durch Herrn Meiburg und den Gemeindearbeiter.
- Die Birke hinter der Brücke müsste entfernt werden. Hier besteht aus Verkehrssicherungsgründen dringender Handlungsbedarf und Gefahr in Verzug. Da die Birke im Bereich des Seevorlandes Ratzeburg steht, ist die Gemeinde für die Entfernung nicht zuständig. Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, aus Gründen der Gefahrenabwehr die Birke umgehend abzunehmen.
- Herr Rieck hat für das DGH und die Nebenanlagen einen Schlüsselplan gefertigt.
- Frau Zinke hat angeregt, die Stühle im DGH reinigen zu lassen. Hierfür wird durch Frau Lehmann-Baumgart ein Kostenangebot eingeholt.

TOP 14 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Fischer gibt bekannt, dass er in der Zeit vom 03.12. – 08.12.2014 im Urlaub ist.

Als sich keine weiteren Punkte ergeben, schließt Herr Bürgermeister Fischer die Sitzung um 22:30 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer